ARDEX P 10 SR

2-K Schnellreparaturharz

2-K Silikatharz mit breitem Anwendungsspektrum

Für den Innenbereich

Geruchsneutral

Sehr emissionsarm

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen und Fugen

Niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen

Zur Verklebung von Schienen und Profilen

Schnell erhärtend und belastbar

Kein Rührwerkzeug erforderlich

Exakte und einfachste Applikation

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001

und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX P 10 SR
2-K Schnellreparaturharz

Anwendungsbereich:

Auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen, Scheinfugen und Ausbrüchen. Als Klebstoff für Nagelleisten, Schienen und Metallprofilen, Holz, Natur und Kunststein und anderen verträglichen Werkstoffen.

Reparaturklebstoff zur Beseitigung von partiell auftretenden Hohlstellen bei Parkett.

Geeignet für unbeheizte Estriche und Heizestriche.

Für den Innenbereich

Art:

ARDEX P 10 SR ist ein polymermodifiziertes Silikatharz bestehend aus einem Kunststoffflaschenset der Komponente A und Komponente B. In der Umverpackung befinden sich die mitgelieferten Wellenverbinder und Schutzhandschuhe.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und trennmittelfrei sein.

Risse und Fugen sind durch Aufschneiden zu erweitern und zusätzlich alle 20 cm quer zum Riss einzuschneiden.

Die Schnitttiefe sollte ca. zwei Drittel der Estrichdicke betragen. Hierbei ist auf Wasser und Strom führende Leitungen, zB Heizestriche, zu achten. Anschließend ist der Staub auszusaugen. Die Wellenverbinder sind in die Querschnitte einzulegen.

Arbeits-, Scheinfugen und Risse sind nach Erreichung der Belegereife des Estrichs kraftschlüssig zu verschließen. Scheinfugen und eventuell aufgetretene Risse im Estrich mit Fußbodenheizung müssen nach dem Aufheizen dauerhaft und kraftschlüssig verschlossen werden.

Die Komponente B in das Kunststoffgebinde der Komponente A geben und anschließend ca. 15 Sekunden intensiv schütteln bis eine einheitlich homogene, schlierenfreie Masse entsteht.

Das Anrühren von Teilmengen ist im Mischungsverhältnis 1 : 1 in Volumenteilen möglich.

Die Flaschentülle ist anschließend passend zu der Rissbreite aufzuschneiden. Die Risse und Fugen anschließend fachgerecht vergießen.

Überstehendes Material ist sofort mittels einer Spachtel zu entfernen und in der frischen Phase mit ARDEX Quarzsand 0,3–0,9 mm im Überschuss abzustreuen. Eine Überarbeitung ist nach der Aushärtezeit von ARDEX P 10 SR nach ca. 30–40 Minuten möglich.

Für Klebearbeiten von Leisten und Profilen kann eine pastöse Konsistenz des Gießharzes erforderlich sein.

Dazu wird nach dem Anmischen das Material kurz im Anrührgebinde belassen. Die Viskosität steigt nach wenigen Minuten an, so dass eine optimale Konsistenz für Klebearbeiten entsteht.

Frische Verunreinigungen mit einem geeigneten Werkzeugreiniger entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Werkteile und Beläge müssen frei von Trennmitteln sein.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Zu beachten ist:

ARDEX P 10 SR Schnellreparaturharz ist bei Temperaturen von über +15 °C (Boden und Luft) zu verarbeiten.

Die Mindestlagertemperatur von +10 °C beachten.

Niedrigere Lagertemperaturen können ARDEX P 10 SR nicht sichtbar schädigen und die Produkteigenschaften negativ beeinflussen.

Hinweis:

Komponente A:
Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsschädlich bei Einatmung.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/…/anrufen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Komponente B:
Enthält: Natriumsilikat. Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt / Behälter gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Basis:	Polymermodifiziertes Silikatharz
Anmischverhältnis:	Komponente A: 300ml (0,339 kg) Gebinde Komponente B: 300ml (0, 444 kg) Gebinde
Teilmengen:	1 : 1 in Volumenteilen
Dichte:	Komponente A: 1,13 g/cm² Komponente B: 1,48 g/cm²
Farbe:	Komponente A: braun Komponente B: klar
Materialbedarf:	Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse.
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 10 Minuten ARDEX P 10 SR Schnellreparaturharz ist bei Temperaturen von über +15°C (Boden und Luft) zu verarbeiten.
Belastbarkeit (+20°C):	20 Minuten
Aushärtezeit:	30–40 Minuten
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR:	siehe Sicherheitsdatenblatt
EMICODE:	EC1 R PLUS = sehr emissionsarm PLUS
Abpackung:	Set bestehend aus 2 Kunststoffflaschen Komponente A: 300 ml (0,339 kg) und Komponente B: 300 ml (0, 444 kg) mit Wellenverbinder und Schutzhandschuhen gepackt zu 6 Sets im Karton
Lagerung:	Aufrecht stehend in trockenen und frostfreien Räumen bei einer Mindesttemperatur von mindestens +10°C ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig
Entsorgung:	Darf nicht in Erdreich, Abwasser und Gewässer gelangen. Ausgehärtetes Material als Baustellen/Gewerbeabfall entsorgen.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse.
Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.
Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.